

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2001	Pflicht

Modultitel	Geschichte der ostslawischen Sprachen und Kulturen
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Ostslawische/ russische Literatur des 11-18. Jh." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Altostslawisch/ Altrussisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Altkirchenslawisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik • Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen
Ziele	Kenntnis der Diachronie der ostslawischen Sprachen und Befähigung zur Rezeption und Analyse alter und ältester slawischer Texte, Vermittlung synchron relevanter historischer Entwicklung.
Inhalt	<p>Geschichte der ostslawischen Sprachen Überblick über die Herausbildung der ostslawischen Standardsprachen (unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses zum Kirchenslawischen) und über die immanente Geschichte der ostslawischen Sprachen, insbesondere die Entwicklung der lautlichen und morphologischen Gegebenheiten vom Urslawischen bis zur Herausbildung der ostslawischen Sprachen.</p> <p>Ostslawische/ russische Literatur des 11-18. Jh. Anfänge der ostslawischen bzw. russischen, ukrainischen und weißrussischen künstlerischen Literatur, u. a. das Igorlied, die Zadonščina; Hauptvertreter der einzelnen Perioden.</p> <p>Altostslawisch/ Altrussisch Schrift- und Lautsystem und Grammatik der altostslawischen bzw. altrussischen Periode in Gegenüberstellung zum Kirchenslawischen; Lektüre und grammatische Analyse von Texten verschiedener Gattungen aus dem 11. bis 15. Jh..</p> <p>Altkirchenslawisch Grammatik des Altkirchenslawischen, Lektüre und grammatische Analyse altkirchenslawischer Texte.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe

Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Von den beiden Seminaren ist eines zu wählen.

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachen" (2SWS)
	Vorlesung "Ostslawische/ russische Literatur des 11-18. Jh." (2SWS)
	Seminar "Altostslawisch/ Altrussisch" (2SWS)
	Seminar "Altkirchenslawisch" (2SWS)

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2002	Pflicht

Modultitel	Entwicklungstrends in der modernen russischen Sprache
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Textlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Russische Sprache in den Medien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Russisch in den Medien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik
Ziele	Befähigung zur linguistischen Analyse unterschiedlicher Kommunikationsformen, Reflexion und kritische Analyse von Medienstrategien.
Inhalt	<p>Textlinguistik Text/Diskurs als soziales Handeln. Theoretische Konzepte innerhalb der Textlinguistik und der Diskursanalyse.</p> <p>Russische Sprache in den Medien Morphologisch-lexikalische und stilistische Trends in der Sprache der Medien.</p> <p>Russisch in den Medien Praktische Analyse aktueller Medientexte.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	
	Seminar "Textlinguistik" (2SWS)
	Seminar "Russische Sprache in den Medien" (2SWS)
	Übung "Russisch in den Medien" (2SWS)

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	16-MA-ES-0310	Pflicht

Modultitel	Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Global and European Studies Institute
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung/ Kolloquium "Neuere Politische und Kulturgeschichte Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I (a)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I (b)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. European Studies M.A. Slawistik M.A. Ostslawistik M.A. Sorabistik M.Sc. European Economics / Central and Eastern Europe
Ziele	Die Lernziele des Moduls bestehen darin, zum einen auf der impliziten Vergleichsfolie Westeuropas umfassende und vertiefte Kenntnisse zur östlichen Hälfte Europas zu erwerben, zum anderen die Diversität und Spezifik der stark unterschiedlichen Teilregionen und Gesellschaften im Ostteil Europas zu erfassen.
Inhalt	<p>Das Modul „Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa“ vermittelt Kenntnisse zum östlichen Europa der Gegenwart mit historischer Tiefenschärfe. Im Zentrum stehen dabei zum einen die durch die Epochenjahre 1917/18, 1939/41, 1944/45 und 1989/91 markierten Umbrüche des 20. Jahrhunderts, zum anderen die großregionalen Prägekräfte langer wie kürzerer Dauer religiöser, imperialer, nationaler, ethnokultureller, sprachlicher, regionaler und anderer Art. Der innerregionale Vergleich der stark diversifizierten Großregion wird dabei durch eine interregional-komparatistische Perspektive auf andere Teile Europas ergänzt. Das Modul umfasst eine Vorlesung und zwei Seminare.</p> <p>Vorlesung/ Kolloquium „Neuere Politische und Kulturgeschichte Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas“: Die Vorlesung und das Kolloquium vernetzen ausgewählte Aspekte der gesamteuropäischen politischen und Kulturgeschichte mit derjenigen im Ostteil Europas und behandeln überdies spezifische Entwicklungsverläufe in dieser Großregion.</p> <p>Seminar „Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I (a)“: In den Seminaren zu diesem Themenbereich werden gegenwartsbezogen-synchrone Vergleiche zwischen Staaten und Gesellschaften des östlichen Europa angestellt sowie der Zusammenhang von Strukturraum, Vorstellungsraum und Handlungsraum beleuchtet. Besondere Aufmerksamkeit kommt dabei neuen Formen von Kooperation und Konflikt zu.</p> <p>Seminar „Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I (b)“: Die Seminare zu diesem Themenbereich beleuchten die historisch bedingte ethnokulturelle Gemengelage der Großregion sowie die mitunter gespannten interreligiösen und</p>

interethnischen Beziehungen samt daraus resultierenden ethnopolitischen und religiösen Konflikten. Dem synchrone wie diachronen Vergleich mit anderen Teilen Europas kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/gesi/european_studies

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
	Vorlesung/ Kolloquium "Neuere Politische und Kulturgeschichte Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas" (2SWS)
Essay, mit Wichtung: 1	Seminar "Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I (a)" (2SWS)
Essay, mit Wichtung: 1	Seminar "Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I (b)" (2SWS)

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2004	Wahlpflicht

Modultitel	Linguistische/ literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (Ostslawistik)
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Grammatiktheorien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kognitive Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik • Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen
Ziele	Kenntnis und kritische Reflexion moderner linguistischer/ literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden.
Inhalt	<p>Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Sprachwissenschaft, einzelne Beschreibungsansätze, Theorien und Modelle und exponierte Vertreter.</p> <p>Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Literaturwissenschaft, einzelne Beschreibungsansätze, Theorien und Modelle und exponierte Vertreter.</p> <p>Grammatiktheorien Moderne deskriptive und explanative Theorien zur Erfassung der Grammatik natürlicher Sprachen und ihre Anwendung auf die ostslawischen Sprachen.</p> <p>Kognitive Linguistik Einführung in die Grundannahmen und die Arbeitsweisen der Kognitiven Linguistik, die sich mit der mentalen Realität linguistischer Einheiten, Strukturen und Prozesse beschäftigt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1SWS)
	Seminar "Grammatiktheorien" (2SWS)
	Seminar "Kognitive Linguistik" (2SWS)

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2005	Wahlpflicht

Modultitel	Literaturwissenschaftliche/ linguistische Theorien und Methoden (Ostslawistik)
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawische Literaturwissenschaft/ Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft I: werkimmanente Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft II: werktranszendente Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik • Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen
Ziele	Kenntnis und kritische Reflexion moderner linguistischer/ literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden. Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse in der Ostslawistik. Kritik der Literaturwissenschaft durch die Aneignung ihrer Methodologie, Diskussion des Text-Begriffs der literaturimmanent und literaturtranszendent arbeitenden Schulen. Entwicklung einer eigenen literaturwissenschaftlichen Position.
Inhalt	<p>Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Sprachwissenschaft, einzelne Beschreibungsansätze, Theorien und Modelle und exponierte Vertreter.</p> <p>Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft: Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Literaturwissenschaft von den Poetiken des 18. Jh. bis hin zum kulturologischen Textverständnis der Gegenwart.</p> <p>Methodologie der Literaturwissenschaft I werkimmanente Methoden.</p> <p>Methodologie der Literaturwissenschaft II werktranszendente Methoden.</p> <p>Die beiden Seminare stellen die kontrastiven Ansätze des Textverstehens heraus: das zentripetale und das zentrifugale Verstehen. Am Beispiel einzelner Schulen und ihrer Vertreter soll besonders die Entwicklung der ostslawischen Literaturwissenschaft nachvollzogen werden.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft I: werkimmanente Methoden" (2SWS)
	Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft II: werktranszendente Methoden" (2SWS)

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2006	Pflicht

Modultitel	Varietätenlinguistik (Ostslawistik)
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Varietäten der ostslawischen Sprachen/ des Russischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Auslandsrussisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Funktionalstile und Fachsprachen im Ostslawischen/ Russischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik • Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen
Ziele	Aneignung und Anwendung varietätenlinguistischer und soziolinguistischer Beschreibungsansätze und Untersuchungsmethoden.
Inhalt	<p>Varietäten der ostslawischen Sprachen/ des Russischen Gegenstand und Methoden der Soziolinguistik, die Problematik der sozialen, regionalen und funktionalen Differenzierung und ausgewählte Varietäten des Russischen (razgovornaja reč', prostorečie, mat, fenja, dialekty).</p> <p>Auslandsrussisch Im Mittelpunkt des Seminars steht das Russisch der russischsprachigen Bevölkerung in Deutschland unter soziolinguistischen Aspekten wie Sprachloyalität, Sprachkontakt und Sprachverlust.</p> <p>Funktionalstile und Fachsprachen im Ostslawischen/ Russischen Spezifika ausgewählter Funktionalstile, Fachsprachen und Textsorten.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Varietäten der ostslawischen Sprachen/ des Russischen" (2SWS)
	Seminar "Auslandsrussisch" (2SWS)
	Übung "Funktionalstile und Fachsprachen im Ostslawischen/ Russischen" (2SWS)

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2007	Wahlpflicht

Modultitel **Ukrainische Sprache**

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Ukrainische Phonetik und Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Interkulturelle Kommunikation Ukrainisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Ostslawistik

Ziele Grundkenntnisse über die ukrainische Literatur- und Kulturgeschichte und über das System der ukrainischen Sprache der Gegenwart; rezeptive Sprachkompetenz auf dem Niveau A2, produktive auf dem Niveau A1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Inhalt Ukrainische Phonetik und Grammatik
Schrift-, Phonem- und Lautsystem, Wortarten und ihre grammatischen Kategorien, Morphologie des Ukrainischen.

Interkulturelle Kommunikation Ukrainisch 1
Praktische Anwendung des phonetischen und grammatischen Grundlagenwissens, allgemeinsprachlicher Basiswortschatz und Redeetikette.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Literaturangabe Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Seminar "Ukrainische Phonetik und Grammatik" (2SWS)
	Übung "Interkulturelle Kommunikation Ukrainisch 1" (2SWS)

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2008	Wahlpflicht

Modultitel	Weißrussische Sprache
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Weißrussische Phonetik und Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Interkulturelle Kommunikation Weißrussisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Ostslawistik
Ziele	Grundkenntnisse über die weißrussische Literatur- und Kulturgeschichte und über das System der weißrussischen Sprache der Gegenwart; rezeptive Sprachkompetenz auf dem Niveau A2.
Inhalt	<p>Weißrussische Phonetik und Grammatik Schrift-, Phonem- und Lautsystem, Morphologie und Syntax des Weißrussischen</p> <p>Interkulturelle Kommunikation Weißrussisch 1 Rezeption weißrussischer Texte leichten und mittleren Schwierigkeitsgrades.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Literaturangabe	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Seminar "Weißrussische Phonetik und Grammatik" (2SWS)
	Übung "Interkulturelle Kommunikation Weißrussisch 1" (2SWS)

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2009	Pflicht

Modultitel	Komparatistik (Ostslawistik)
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Die russische Literatur im Spiegel der Weltliteratur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Sprachvergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Deutsch-Russisch konfrontativ" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik
Ziele	Aneignung und kritische Reflexion komparatistischer Ansätze in der Literatur- und Sprachwissenschaft.
Inhalt	<p>Die russische Literatur im Spiegel der Weltliteratur Überblick über die genetische Entwicklung der russischen Literatur, die in Anlehnung an die Weltliteratur vom Klassizismus bis heute, doch genauso als Vorbild für die Weltliteratur vom ausgehenden 19. Jh. bis heute erfolgte; dabei wird der Intertextualität als Sinnkonstitution ebenso Rechnung getragen wie der Einmaligkeit des literarischen Textes.</p> <p>Sprachvergleich Überblick über die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft, Typologie, Areal- und Kontaktlinguistik.</p> <p>Deutsch-Russisch konfrontativ Wesentliche Unterschiede auf allen Ebenen der Sprachsysteme und im Ausdruck von Bedeutungen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Die russische Literatur im Spiegel der Weltliteratur" (2SWS)
	Seminar "Deutsch-Russisch konfrontativ" (2SWS)
	Vorlesung "Sprachvergleich" (2SWS)

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2010	Pflicht

Modultitel	Projekt Wissenschaftliches Arbeiten in der Sprach- und Literaturwissenschaft (Ostslawistik)
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professuren für ostslawische Sprachwissenschaft und ostslawische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Erheben und Auswerten sprachlicher Daten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Analyse literarischer Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik
Ziele	Befähigung zum empirischen Arbeiten in Sprach- und Literaturwissenschaft, Erwerb wesentlicher Voraussetzungen für die mündliche Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse und die Anfertigung der Masterarbeit.
Inhalt	<p>Erheben und Auswerten sprachlicher Daten Methoden und Techniken der Erhebung und Auswertung empirischer Daten.</p> <p>Analyse literarischer Texte Entwicklung des Textverstehens am Beispiel ausgewählter Texte verschiedener Epochen und Gattungen; die Diskussion in der Lehrveranstaltung soll zur Positionierung der Studierenden zu literaturwissenschaftlichen Fragen beitragen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit (mdl. Präsentation 30 Min.) 30 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Erheben und Auswerten sprachlicher Daten" (2SWS)
	Seminar "Analyse literarischer Texte" (2SWS)

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2011	Wahlpflicht

Modultitel	Studien im Zielland
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft Professur für Ostslawische Literaturwissenschaft/Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Ostslawistik
Ziele	Auf Masterniveau Vertiefung der fachwissenschaftlichen Ausbildung in Sprachwissenschaft und/oder Literaturwissenschaft/Kulturgeschichte insbesondere im Hinblick auf die Masterarbeit, Erweiterung und Festigung insbesondere aktiver Sprachkompetenz in einer studierten ostslawischen Sprache, Orientierung im Studien- und Lebensalltag sowie der Ostslawistikausbildung des Gastlandes, praktische Erfahrungen in interkultureller Kommunikation
Inhalt	Fachwissenschaftlich relevante Lehrveranstaltungen zur Sprachwissenschaft und/oder Literaturwissenschaft/Kulturgeschichte auf Masterniveau sowie sprachpraktische Kurse für weiter Fortgeschrittene entsprechend studiertem Fach nach Maßgabe des Angebots der Gastuniversität
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgte Absprache eines Themenrahmens für die Masterarbeit mit einer von beiden verantwortlichen Professuren.
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. Zusammenhängender schriftlicher Bericht (Aufsatz) von mindestens 10 Seiten mit Darstellung der Aktivitäten und des Erkenntnisfortschritts und Kurzfassung von mindestens 3 Seiten in einer studierten ostslawischen Fremdsprache. Über die an der Gastuniversität zu absolvierenden sprachpraktischen Kurse für Fortgeschrittene (Zielsprache) hinaus werden Leistungen im Umfang von maximal zwei fachwissenschaftlichen Modulen zur Ostslawistik (20 LP) aus dem Lehrangebot der Gastuniversität anerkannt, wenn der Studierende dies vor Antritt des Studienaufenthaltes mit dem entsendenden Institut vereinbart hat. Der Bericht wird zusammen mit den an der Gastuniversität erbrachten Studienleistungen als Modulabschlussleistung an der Universität Leipzig gewertet. Die Benotung der an der Gastuniversität erbrachten Einzelleistungen wird dabei anerkannt. Die Bewertung an der Universität Leipzig erfolgt durch zwei Prüfer. Abgabe des Berichts spätestens 4 Wochen nach Beendigung des Auslandsaufenthaltes

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Bericht

Master of Arts Ostslawistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2012	Wahlpflicht

Modultitel	Berufsfeldbezogenes Praktikum
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawistische Sprachwissenschaft Professur für ostslawistische Literaturwissenschaft/ Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Ostslawistik
Ziele	Kennenlernen eines oder mehrerer einschlägiger Tätigkeitsfelder im Arbeitsleben, Anwendung von fortgeschrittenem Theoriewissen sowie von Schlüsselqualifikationen, Erwerb von praxisrelevantem Anwendungswissen und fortgeschrittene Reflexion darüber.
Inhalt	Praktikum in einer berufsfeldrelevanten Einrichtung, insbesondere in den Bereichen Medien, Verlagswesen, Kulturmanagement/Kulturaustausch, internationale Organisationen, Fortbildung, Forschung, Wirtschaft, Auswärtiger Dienst.
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgte Absprache eines Themenrahmens für die Masterarbeit mit einer von beiden verantwortlichen Professuren
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. Zusammenhängender schriftlicher Bericht (Aufsatz) von mindestens 14 Seiten mit Darstellung der Aktivitäten und des Erkenntnisfortschritts und Kurzfassung von mindestens 4 Seiten in einer studierten ostslawischen Fremdsprache. Der Bericht wird zusammen mit dem Praktikumszeugnis der jeweiligen Einrichtung als Modulabschlussprüfung gewertet. Die Bewertung an der Universität Leipzig erfolgt durch zwei Prüfer.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Bericht
